



4.4 Satzung zur Erhebung und Festsetzung von Elternbeiträgen

Satzung

zur Erhebung und Festsetzung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an Betreuungsmaßnahmen an Grundschulen in der Gemeinde Westerkappeln

vom 09.03.2021

(in der Fassung der II. Änderungssatzung vom 30.03.2023)

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert am 29.09.2020 (GV NRW S. 916), des § 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV.NRW S. 712), zuletzt geändert am 23.01.2018 (GV NRW S. 90) des § 5 Abs. 2 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) vom 30. Oktober 2007 (GV NRW, S. 462), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2019 (GV. NRW. S. 877), sowie § 9 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 15.02.2005 (GV NRW S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.09.2020 (GV. NRW. S. 890) hat der Rat der Gemeinde Westerkappeln in seiner Sitzung am 09.03.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) An den Grundschulen in der Gemeinde Westerkappeln wird auf Grundlage der nachfolgenden Erlasse in der jeweils gültigen Fassung die offene Ganztagschule im Primarbereich angeboten:
 - RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 23.12.2010 (ABl. NRW.1/11 S.38, berichtigt 2/11 S.85) „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ – BASS 12-63 Nr.2
 - RdErl. d. Ministeriums für Schulen und Weiterbildung vom 12.02.2003 (ABl. NRW. S43) „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich“ – BASS 11-02 Nr. 19

- (2) Die offene Ganztagschule hat das Ziel, Grundschulkindern den Zugang zu einer Ganztagsbetreuung zu ermöglichen und auf dieser Weise eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Sie bietet zusätzlich zum planmäßigen Unterricht Angebote außerhalb der Unterrichtszeit.

Die offene Ganztagschule gilt als schulische Veranstaltung. Ein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme besteht nicht.

- (3) Maßnahmeträger der offenen Ganztagschule an der Grundschule am Bullerdiek ist die „Westerkappeler Elterninitiative für Spielen und Erleben e. V.“, kurz: „WeSpE e. V.“

4.4 Satzung zur Erhebung und Festsetzung von Elternbeiträgen

An der Grundschule Handarpe wird die offene Ganztagschule vom „Verein zur Förderung von Kindern der Gemeinschaftsgrundschule Handarpe e. V.“ durchgeführt.

§ 2

An-/Abmeldungen, Ausschlussgründe

- 1) Voraussetzung für die Teilnahme an den außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagschule ist der Abschluss eines Betreuungsvertrages mit dem jeweiligen Maßnahmeträger.
- 2) Es werden nur Kinder in die offene Ganztagschule aufgenommen, soweit Plätze vorhanden sind. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht. Über die Aufnahme entscheidet der Maßnahmeträger.
- 3) Die Anmeldung zum Angebot des offenen Ganztages erfolgt durch die Eltern oder diesen rechtlich gleichgestellten Personen schriftlich durch das entsprechende Anmeldeformular der Einrichtung bis zum 28.02. des Jahres, in dem das Schuljahr beginnt.
- 4) Die Teilnahme an der offenen Ganztagschule ist freiwillig. Die Anmeldung eines Kindes zur Teilnahme daran bindet jedoch für die Dauer eines Schuljahres (01. August bis 31. Juli). Unterjährige Anmeldungen sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Zuzug) jeweils zum 01. eines Monats möglich.
- 5) Eine vorzeitige, unterjährige Abmeldung durch die Eltern oder diesen rechtlich gleichgestellte Personen ist nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Wohnortwechsel, Schulwechsel, unvorhersehbare Förder- und Betreuungsbedarfe, pädagogische Gründe) möglich. Die Abmeldung ist schriftlich unter Nennung des Grundes bei der Leitung der Betreuungsmaßnahme einzureichen. Für die Abmeldung gilt eine Frist von vier Wochen zum Monatsende. Bei Schulwechsel endet der Vertrag zum Ende des Monats, in dem der Schulwechsel erfolgt. Der Elternbeitrag ist für den Monat, in dem die Abmeldung erfolgt, in voller Höhe zu entrichten.
- 6) Grundsätzlich verlängert sich die Betreuungsmaßnahme automatisch. Sie endet spätestens mit Ende des Schuljahres, auf das der Schulwechsel folgt. Eine Kündigung für das folgende Schuljahr hat durch die Eltern oder diesen rechtlich gleichgestellten Personen bis spätestens 28.02. zum Ende des Schuljahres schriftlich gegenüber der Einrichtungsleitung zu erfolgen.
- 7) Ein Kind kann von der Teilnahme an der Offenen Ganztagschule ausgeschlossen werden, wenn z.B. das Verhalten des Kindes ein weiteres Verbleiben nicht zulässt, das Kind das Angebot der offenen Ganztagschule nicht regelmäßig wahrnimmt, die erforderliche Zusammenarbeit mit den Eltern oder diesen rechtlich gleichgestellte Personen von diesen nicht mehr möglich gemacht wird oder diese ihrer Beitragspflicht nicht nachkommen.

§ 3

Beitragspflicht

- (1) Für die Inanspruchnahme der offenen Ganztagschule wird gem. Ziff. 8 des RdErl. des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ durch die Gemeinde Westerkappeln öffentlich-rechtliche Elternbeiträge erhoben.

**§ 4
Beitragspflichtige**

- (1) Beitragspflichtige sind die Eltern oder diesen rechtlich gleichgestellte Personen, wenn sie jeweils mit dem Kind, das den offenen Ganzttag besucht, zusammen leben. Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, so tritt dieser an die Stelle der Eltern.
- (2) Wird bei Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII den Pflegeeltern ein Kinderfreibetrag nach § 32 Einkommensteuergesetz gewährt oder Kindergeld gezahlt, so treten die Personen, die diese Leistungen erhalten, an die Stelle der Eltern. Von ihnen wird kein Beitrag erhoben.
- (3) Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner.

**§ 5
Elternbeitrag**

- (1) Der Elternbeitrag wird als Monatsbeitrag erhoben und ist jeweils am 15. eines Monats fällig. Die Beitragspflicht beginnt mit dem 01. des Monats, im dem das Kind auf Antrag der Eltern oder diesen rechtlich gleichgestellten Personen in die offene Ganztagschule aufgenommen wird.
- (2) Der Elternbeitrag ist wie folgt gestaffelt:

1. Regelbeitrag für das 1. Kind der Familie	70 Euro
2. Beitrag für jedes weitere Kind der Familie	60 Euro
3. Für Eltern oder diesen rechtlich gleichgestellte Personen, die einen Wohngeldbescheid vorlegen können oder die einen Kinderzuschlag gem. § 6a Bundeskindergeldgesetz erhalten	30 Euro
4. Für Eltern oder diesen rechtlich gleichgestellte Personen, die einen Bescheid über Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGBII oder für das von der offenen Ganztagschule betreute Kind einen Bescheid über Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII oder einen Bescheid über den Bezug von Leistungen nach den §§ 2, 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vorlegen können für die Dauer des Leistungsbezuges	10 Euro
5. Für Eltern oder diesen rechtlich gleichgestellte Personen, deren Familieneinkommen* weniger als 24.000 Euro beträgt	10 Euro
*Die Berechnung richtet sich nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz)	

- (3) Vor Beginn der Teilnahme des Kindes an der Betreuungsmaßnahme sind von den Beitragsschuldern die für die Berechnung und Festsetzung des Elternbeitrages erforderlichen Angaben zu machen. Kommen die Beitragspflichtigen ihren Auskunfts- und Anzeigepflichten nicht oder nicht in ausreichendem Maße nach, so erfolgt eine Beitragsfestsetzung in Höhe des Regelbeitrages.
- (4) Über die Höhe der zu zahlenden Elternbeiträge erhalten die Beitragspflichtigen einen Beitragsbescheid. Die Beiträge werden jeweils für die Dauer eines Schuljahres (01.08. bis 31.07. des Folgejahres) in zwölf gleichen Monatsraten erhoben. Die Beitragspflicht ist für die Dauer eines Schuljahres bindend. Der Elternbeitrag ist auch zu entrichten, wenn die Leistungen der Offenen Ganztagschule vorübergehend nicht beansprucht werden. Schließungszeiten der Einrichtung (z.B.

4.4 Satzung zur Erhebung und Festsetzung von Elternbeiträgen

in den Ferien) berühren die Beitragspflicht nicht.

- (5) Bei vorübergehenden Unterbrechungen oder Einschränkungen der Betreuung, die nicht von der Gemeinde Westerkappeln zu vertreten sind, insbesondere Betriebsstörungen, Naturereignisse u. ä. entstehen für die Beitragspflichtigen keine Ansprüche auf Beitragserstattung bzw. Beitragsminderung.
- (6) Die Beitragspflichtigen sind für die Dauer der Beitragspflicht verpflichtet, Veränderungen in den wirtschaftlichen oder persönlichen Verhältnissen, die für die Bemessung des Elternbeitrages maßgeblich sind, unverzüglich mitzuteilen und nachzuweisen. Wird bei einer Überprüfung festgestellt, dass sich Änderungen der Einkommensverhältnisse ergeben haben, die zur Zugrundelegung eines anderen Elternbeitrages führen, so ist der Beitrag ggfls. auch rückwirkend neu festzusetzen.

§ 6 Geschwisterkindermäßigung

Für das 1. Kind einer Familie wird ein Regelbeitrag von 70 Euro erhoben. Für jedes weitere Kind einer Familie gilt ein ermäßigter Regelbeitrag von 60 Euro (Geschwisterkindermäßigung).

§ 7 Mittagsverpflegung

- (1) Als Bestandteil des pädagogischen Konzeptes wird für die Kinder der offenen Ganztagschulen ein gemeinsames warmes Mittagessen angeboten. Die Teilnahme ist grundsätzlich verpflichtend.
- (2) Die Kosten für die Mittagsverpflegung sind nicht im Elternbeitrag enthalten, sondern werden zusätzlich vom Träger der offenen Ganztagschule erhoben. Eine Anmeldung erfolgt beim jeweiligen Maßnahmeträger.

§ 8 Inkrafttreten

Die Satzung der Gemeinde Westerkappeln über die Erhebung und Festsetzung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an Betreuungsmaßnahmen an Grundschulen in der Gemeinde Westerkappeln tritt am 01.08.2021 in Kraft.